Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

12.5.1875 (No. 128)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 128. Mittwoch den 12. Mai 1875.

22

Bekanntmachung.

Die Aufhebung der Großh. Zollabfertigungsstelle am Bahnhof dahier betreffend.

Die bisher bestandene **Großh. Zollabfertigungsstelle am Bahnhofe dahier** wird am **Mittwoch den 12. Mai d. J.** aufgehoben und mit dem Hauptsteueramte (Rüppurrerstraße 3) vereinigt werden.

Karlsruhe, den 7. Mai 1875.

Großh. Hauptsteueramt.
Kromer.

Bekanntmachung.

Nr. 8935. Handhabung der Straßenpolizei betreffend.

Mit Zustimmung des Stadtrathes und mit Genehmigung Großh. Herrn Landeskommissärs wird gemäß §. 366 Ziff. 10 des R.St.G.B.

bestimmt:

Store vor den Fenstern des ersten Stockwerkes müssen über der Wegfläche einen freien Durchgang von 2 Mtr. 10 Ctm. Höhe gewähren.

Zuwiderhandelnde werden gemäß §. 366 Ziff. 10 des R.St.G.B. bestraft.

Karlsruhe, den 5. Mai 1875.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach.

Wagner.

Bekanntmachung.

Nr. 3915. Bei der heute stattgehabten Ersatzwahl eines Mitgliedes des Stadtrathes wurde auf die Amtsdauer von 3 Jahren gewählt:

Herr Ingenieur **Franz Keller-Lenzinger** hier.

Wir bringen dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß die Wahlakten im Geschäftszimmer des Rathschreibers (Nr. 44) während 8 Tagen von der Bekanntmachung an zur Einsicht aufliegen und etwaige Einsprachen oder Beschwerden binnen gleicher Frist bei dem Bürgermeisteramte oder dem Großh. Bezirksamte dahier schriftlich oder mündlich zu Protocoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 10. Mai 1875.

Stadtrath.
Lauter.

H. Roys.

6.4.

Fahrnißversteigerung.

In der **Leopoldstraße Nr. 1** werden nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert und zwar:

Mittwoch den 12. Mai d. J.

Weißzeug, Frauenkleider, eine größere Parthie Bettwerk, 6 Roßhaarmatratzen, Vorlagen und noch verschiedener Hausrath.

Donnerstag den 13. Mai d. J.

Bücher theologischen, juristischen und belletristischen Inhalts, Makulatur, Leuchter, Bilder, 1 Kronleuchter, Lampen, 2 Jagdflinten, verschiedene Jagdgeräthe, Fahnen, 1 eiserner Kochherd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe aller Art und noch Verschiedenes.

Freitag den 14. Mai d. J.

Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 1 Kanapee, 6 Stühle mit grünem Damastüberzug, 2 ältere Kanapee, 1 Sekretär, 2 Chiffonniere, 1 Kommode von Mahagony, 3 Kommode, 2 Pfeilerkommode. 1 Silberschrank, 1 Schreibtisch, 1 Ausziehtisch, 2 runde Zulegtische, 2 Spieltische, 1 Consol mit Spiegel, Nähtische, Nachttische, verschiedene runde und eckige Tische, gepolsterte Fauteuils, Strohstühle, ein- und zweithürige Schränke, 6 Bettladen mit und ohne Rost, 1 Flaschengestell, 1 Waschmange, Weinfäßchen, Koffer, 2 Blumentische, Züber, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

4.2. Wegen Wegzug der Fürstl. Hohenlohe-Langenburg'schen Hofhaltung von hier werden alle Diejenigen, welche noch Rechnungen einzureichen haben, ersucht, dieselben bis längstens zum 15. d. M. Sophienstraße 33 abgeben zu wollen.

Karlsruhe den 11. Mai 1875.

Fürstl. Hohenlohe-Langenburg'sche Hofverwaltung.

Versteigerung.

2.1. **Donnerstag den 13. d. Mts.,** Früh 10 Uhr, werden beim Pulvermagazin bei Bulach verschiedene, noch in gutem Zustande befindliche Hölzer und Dielen, sowie Mauersteine, Backsteine, Mauerdeckel, 1 Scheunenthor, Eisen, Blei, 3 Stück freistehende Schoppen, Pflastersteine, Sockelquader u. s. w. einer öffentlichen Versteigerung gegen Baarzahlung ausgesetzt.

Die Uebernehmer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.2. Adlerstraße 36 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Hirschstraße 12 im Hinterhaus im zweiten Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Mansarde nebst Schwarzwaschkammer, Antheil am Waschhaus, auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Vorderhaus parterre.

— Kriegsstraße 147 ist sofort oder auf 23. Juli die Bel-étage mit 7 Zimmern nebst Zugehör, auf Verlangen mit Garten, an ruhige Bewohner zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

*4.2. Langestraße 209 (Bel-Etage) ist eine elegante Wohnung von 3–5 Zimmern, Küche und Zugehör, mit oder ohne Stallung auf 23. Juli zu vermiethen und kann täglich von 10–12 Uhr eingesehen werden.

* Marienstraße 23 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Marienstraße 35 ist auf 23. Juli der 2. Stock mit 4 Zimmern, unter Abschluß, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer und Zugehör an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im untern Stock zu erfragen.

— Ritterstraße 14 sind im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, die eine sogleich, die andere auf 23. Juli zu vermiethen.

* Spitalstraße (kleine) 14 ist der untere Stock, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Steinstraße 6 ist eine Wohnung im Hinterhause, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Dachkammer und Kellerantheil, auf den 23. Juli zu vermiethen. Der Vermiether wohnt Zirkel 6 eine Treppe hoch.

* Stephanienstraße 21 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung sammt aller Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus im 2. Stock.

Viktoriastraße 8 ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung 2c., auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer.

* Zirkel 10 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und sonstiger Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

6.4. Auf 23. Juli ist der 2. Stock des Hauses Kriegsstraße 139, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern und Küche, mit Beigabe von 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer, zu vermiethen. Als Annehmlichkeiten besitzt die Wohnung eine hübsche Veranda, sowie Gas- und Wasserleitung. Das Nähere beim Eigenthümer im untern Stock.

— Langestraße 56 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 8 bis 9 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß auf den 23. Juli zu vermiethen.

3.3. Eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarden und sonstigem Zugehör, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung in der Nähe des Sallenwäldchens, ist auf sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Werderstraße 12 parterre.

— Auf 23. Juli zu vermiethen: eine geräumige Wohnung (Bahnhofstraße, 3. Stock) von 6 Zimmern mit aller Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. **Mühlburg.** Im Hause Nr. 168 an der Hauptstraße ist eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen.

2.2. **Mühlburg.** Eine sehr hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres bei Eduard Gimbel, Kaufmann.

* Eine freundliche Mansardenwohnung von drei Zimmern, Küche mit Wasserleitung und übriger Zugehör ist an eine reinliche, kinderlose Familie auf 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere ist Viktoriastraße 14 im 2. Stock des Seitengebäudes zu erfragen.

* Eine mit 5 ineinandergehenden Zimmern, Alkov und Zugehörde, mit Wasserleitung versehene Wohnung ist auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 42 eine Stiege hoch zu erfragen.

* Am neuen Kirchhofweg, zunächst Haags Villa, ist auf 23. Juli eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 2 freundlichen Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör zu vermiethen. Näheres Fasanenstraße 5a im zweiten Stock.

* Ecke der Schützen- und Marienstraße 32 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Kammer, 1 Küche und Keller, ist auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Herrenstraße 26 im Laden.

3.1. Die Bel-Etage Langestraße 143, früher 137, bestehend aus einem Salon nebst 8—9 Zimmern und aller Zugehör, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen, nöthigenfalls mit Stallung. Näheres im Laden rechts.

*2.1. **Mühlburg** In der Hauptstraße 184 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres bei J. Ganser.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Marienstraße 18 ist ein freundliches Parterrezimmer, gut möblirt oder auch unmöblirt auf gleich oder später zu vermiethen.

*3.3. Kronenstraße 51 ist sogleich oder auf 15. Mai ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im 4. Stock.

3.3. Adlerstraße 13, zunächst der Langenstraße, sind im 3. Stock zwei geräumige, gut möblirte Zimmer auf **1. Juni** an einen oder zwei ruhige Herren zu vermiethen.

*3.2. Steinstraße 3 ist im 3. Stock ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 15. d. M. oder später an einen ruhigen Herrn zu vermiethen.

*3.1. Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Mai zu vermiethen: Steinstraße 8 eine Stiege hoch.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen Schützenstraße 39 parterre.

* Ein großes, freundliches Zimmer, gut möblirt, ist sogleich zu vermiethen: Zähringerstraße 76, 2 Treppen hoch.

* Karlsstraße 33 im 3. Stock des Vorderhauses ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich oder auf 15. Mai zu vermiethen. Ebendaselbst kann ein Mädchen das Bügeln erlernen.

*3.1. Zwei feine, unmöblirte Zimmer mit freier hübscher Aussicht in einem Hause, woselbst nur 2 Familien wohnen, können einer älteren Dame von einer Beamtenfamilie billig abgegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein freundlich möblirtes Zimmer, Aussicht auf die Bahnhofstraße, ist sogleich oder auf 15. Mai zu vermiethen: Wilhelmsstraße 2 im 3. Stock des Seitenbaues.

*2.1. Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Mühlburgerstraße 9b.

* Ein geräumiges, schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf später um den Preis von 11 fl. zu vermiethen: Schützenstraße 52 im dritten Stock.

* Ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer ist sogleich oder später zu vermiethen: Marienstraße 20 im zweiten Stock.

* Waldstraße (neue) 75 ist im Hinterhaus zu ebener Erde ein großes Zimmer nebst Keller sogleich zu vermiethen. Zu erfragen daselbst parterre.

Zähringerstraße 61, im Hinterhaus, ist ein großes, möblirtes Parterrezimmer sogleich an einen Herrn zu vermiethen.

3.1. Zähringerstraße 76 ist ein größeres, möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Neue Waldstraße 75 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein schönes, heizbares Zimmer (ohne Möbel) auf 1. Juni zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Langestraße 84, zunächst dem Museum, ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 15. Mai zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 34 im 2. Stock.

* Ein oder auch 2 schön möblirte Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sind entsprechend billig zu vermiethen: Zähringerstraße 98a im vierten Stock.

*2.1. Ecke der Amalien- und Waldstraße 23, im 2. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

Akademiestraße 31 ist auf 1. Juni ein gut möblirtes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Ein einfach möblirtes Parterrezimmer und ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen sind sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen Sophienstraße 8 parterre.

*2.1. Karlsstraße 22 ist im 2. Stock ein freundliches, auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

— Ein Magazin
ist sogleich zu vermiethen: Waldstraße 32 b. Zu erfragen daselbst im Comptoir links im Vorderhaus.

Ein geräumiges Magazin
ist Waldstraße 32 B zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Eine ordnungsliebende Familie (Angestellter) sucht auf das Juli-Quartal eine freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör. Gefl. Anträge nimmt Herr Jung zu den Vier Jahreszeiten entgegen.

— Auf Juli-Quartal dieses Jahres wird eine Wohnung von 7—8 Zimmern nebst Zugehör für eine Familie von 2 Personen zu miethen gesucht und zwar vom Marktplatz an westlich und nur auf der Südseite gelegen und in einem Hause ohne Entresol. Näheres durch das Wohnungsvermittlungs-Bureau von W. Gutekunst, Zähringerstraße 98. (1624)

* Es wird ein Zimmer mit Küche oder sonst ein Raum in einem anständigen Haus sogleich gesucht. Anmeldung beliebe man Waldstraße 71 abzugeben.

Eine kleine ruhige Familie, aus 3 erwachsenen Personen und einem 1½ Jahre alten Kinde bestehend, sucht auf sofort oder spätestens bis zum Juli eine Wohnung zu miethen (womöglich mit Aussicht in einem Garten), von 2 großen und 1 kleineren oder 3 mittelgroßen Zimmern mit Küche und sonstigem Zugehör, im 2. höchstens 3. Stockwerke eines Hauses (wenn auch Hintergebäude) des westlichen Stadttheiles bis zur Douglasstraße gelegen und wird dabei weniger auf den Preis als vielmehr auf eine saubere, luftige, bequeme und möglichst abgeschlossene Wohnung gesehen. Gefällige Offerten mit Preisangabe nimmt unter Chiffre F. das Kontor des Tagblattes entgegen. 3.3.

Bahnhof-Vorstadt.

3.2. Ein günstig gelegener **Geschäftsladen** in diesem Stadttheil, mit oder ohne Wohnung, wird zu miethen gesucht. Angebote mit Preisangabe abzugeben im Kontor des Tagblattes unter der Aufschrift „Nr. 999 Geschäftsladengesuch".

Dienst-Anträge.

— Ein braves einfaches Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Schützenstraße 47 im ersten Stock.

3.1. **Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen vorkommenden häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort bei hohem Lohn eine Stelle.**

Wilh. Schuhmann,
zum Mohren.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und mit denselben umzugehen versteht, wird gesucht: Kriegsstraße 139 im 2. Stock.

2.1. **Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht: Langestraße 42.**

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 57 im 4. Stock.

* Zwei Mädchen, das eine an ein Büffet oder in einen Laden, das andere in Zimmer oder zu größeren Kindern, suchen zum sofortigen Eintritt Stellen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.3.

Kapital-Gesuch.

4.3. Circa **12000 fl.** bis **14000 fl.** werden auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht. Adressen wolle man gefälligst unter Chiffre G. I. im Kontor des Tagblattes abgeben.

4.3. Es wird ein Kapital von circa **4000 fl.** auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter A. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. **13 bis 14,000 fl.** werden gegen gesetzliche Sicherheit als erste Hypotheke aufzunehmen gesucht. Die nöthigen Papiere können bei **W. Gutekunst,** Zähringerstraße 98 und Werderstraße 12 eingesehen werden.

2.1. **1500 fl.** Restkaufschilling werden zu cediren gesucht durch **W. Gutekunst,** Zähringerstraße 98 und Werderstraße 12.

1000 fl. werden gegen hypothekarische Sicherheit auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht. Näheres bei **W. Gutekunst,** Zähringerstraße 98 und Werderstraße 12.

Der Pferdezucht-Verein Karlsruhe sucht einige zuverlässige Pferdewärter gegen gute Bezahlung bei sofortigem Eintritt. *

3.3. **Tüchtige Möbelschreiner** finden dauernde Beschäftigung: Zirkel 18.

Tüncher
finden dauernde Arbeit bei
3.1. **L. Zoller,** Belfortstraße 5.

Arbeit
findet ein jüngerer kräftiger Mann im Taglohn: Langestraße 150.

Bursche-Gesuch.

Ein Bursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht im **Hôtel Printz.**

Köchin-Gesuch.

* Es wird sogleich eine gewandte Köchin gesucht. Näheres im Gasthaus zur Blume.

Köchin- und Kellnerin-Gesuch.

* Eine tüchtige Restaurationsköchin und eine gewandte Kellnerin werden zum Eintritt auf den 18. d. M. gesucht. Näheres Stephanienstraße 67.

Ladenmädchen-Gesuch.

Eine gute Verkäuferin wird zum sofortigen Eintritt gesucht oder auch ein Mädchen zur Aushilfe auf kurze Zeit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. **Kellnerin,**
eine gewandte, findet sofort Stelle bei hohem Lohn. **Wilh. Schuhmann,**
zum Mohren.

Für Stellensuchende:

In einen Gasthof ersten Rangs des bad. Oberlandes wird zum sofortigen Eintritt ein gewandter, gut empfohlener, solider, jüngerer Oberkellner gesucht, wenn möglich mit Sprachkenntnissen, jedoch nicht absolut nothwendig; ferner einige Aushilfskellner nach auswärts über Pfingsten, sowie sprachkundige Zimmer- und Saalkellner nach München, 1 erster Chef de cuisine nach Dänemark, Salair 250 Frs. per Monat, 1 erster und 1 zweiter Koch in Hotel I. Rangs nach Basel. — Ferner werden gesucht: perfekte Herrschaftsköchinnen, Gasthofs- und Restaurationsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen, Kindermädchen, 1 Bonne nach Baden und 1 Bonne nach Genf, Haus- und Spülmädchen, deutsche Kammerfrauen und Bonnen, kath. Religion nach Paris und tüchtige Erzieherinnen nach Ungarn. Alles Nähere durch J. Müller, Stellenvermittlungs-Bureau, Zähringerstraße 71.

Beschäftigungs-Antrag.

Einige Roßhaarzupferinnen finden sogleich Beschäftigung: Douglasstraße 14 im Laden.

Lehrlings-Gesuch.

*2.1. In unser Materialwaarengeschäft en gros kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener, gesitteter junger Mann in die Lehre treten.
Fels & Cie.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Zwei solide Mädchen, welche das Weißnähen erlernen wollen, finden unter günstigen Bedingungen Aufnahme: Zähringerstraße 84 im zweiten Stock.

Lauffrau-Gesuch.

* Hirschstraße 58, im 1. Stock, wird sogleich eine Lauffrau gesucht.

3.3. Durch das
Stellenvermittlungs-Bureau
Langestraße 73
können Stellen jeder Branche schnell und reell gegen billiges Honorar besorgt und besetzt werden.

Stellen-Gesuche.

Stellen suchen: Laden-, Büffet- und bessere Zimmerjungfern, französische Bonnen, Weißzeugbeschließerinnen, Haushälterinnen und eine ältere, tüchtige Kaffeeköchin durch J. Müller, Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.

* Ein braves Mädchen von guter Familie, welches gut rechnen, schreiben, kochen, waschen und bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht eine Stelle am Buffet oder zur Stütze einer Hausfrau. Näheres Luisenstr. 12., 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.3. Ein kaufmännisch gebildeter Mann, in einfacher und doppelter Buchhaltung, sowie in deutscher und französischer Correspondenz durchaus bewandert, sucht Beschäftigung für einige Stunden täglich. Zu erfragen in der Eisenhandlung von L. J. Ettlinger, Ecke der Langen- und Kronenstraße.

* Eine fleißige Frau sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung oder Monatsdienst: Marienstraße 29 im vierten Stock.

* Eine junge Frau, welche gut kochen kann, sucht Beschäftigung in einem Gast- oder Herrschaftshaus. Zu erfragen Durlacherthorstraße 24.

Verloren.

2.2. Ein schwarzer **Seidengürtel** mit vergoldeter Schnalle wurde verloren. Zurückzubringen gegen Belohnung Akademiestraße 45.

* Am Himmelfahrtstage, wurde auf dem Wege zum Thiergarten eine goldene **Broche** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Stephanienstraße 68 gegen Belohnung abzugeben.

Hausverkauf.

* Im Bahnhofstadttheil ist ein neues, gut gebautes, vierstöckiges Haus mit Einfahrt, großem Hof und Garten in guter Lage, gut rentirend, unter guter Bedingung mit 3000 bis 4000 fl. Anzahlung zu verkaufen. Durch wen? sagt das Kontor des Tagblattes.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei
C. W. Klages,
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Zu verkaufen.

Ein Pumpbrunnen mit hölzernem Brunnenstock sammt Steintrog, in gutem Zustande, ist zu verkaufen. Näheres Karlsstraße 32 im Kontor.

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch beinahe neuer **Saukopfofen** ist billig zu verkaufen; Marienstraße 21 im 4. Stock.

* Ein eleganter **Nähtisch**, bereits neu, ist um billigen Preis zu verkaufen: Marienstraße 25 im untern Stock.

Ein ganz neuer **Flaschenzug** mit Bremsvorrichtung ist zu verkaufen bei
A. Hirsch, Kronenstraße 4.

* Amalienstraße 14 ist ein gepolsterter **Rollstuhl** zum Fahren im Freien für eine Person zu kaufen. Preis 10 fl.

Ein neuer Chiffonniere (etwas größer wie gewöhnlich) um den Preis von 38 fl. (65 Mark 14 Pfennige) und ein aufgerichtetes Dienstbotenbett mit Strohsack, Seegrasmatratze, Unterbett, Deckbett, Pfulben und Kissen um den Preis von 36 fl. (61 Mark 74 Pfennige) sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Herrenstraße 20 im Hof.

* Querstraße 6 sind billig zu verkaufen: 1 Chiffonniere, 1 Oval- und eckige Tische, 6 Strohstühle, 1 nußbaumene Bettlade mit Rost, Matratze und vollständigem Bett, neue und alte Betten, Bettfedern und verschiedene Bettladen.

* Zwei **Pferdscheeren** sind billig zu verkaufen: Karlsstraße 33 im Hinterhaus parterre.

* Eine fast noch neue **Nähmaschine** (Singersystem) ist um billigen Preis zu verkaufen: Karlsstraße 33 im Hinterhaus parterre.

Hauskauf-Gesuch.

*** Es wird in guter Geschäftslage ein Haus mit Laden, Werkstätte 2c. bei einer Anzahlung von 800 – 1000 fl. unter annehmbaren Bedingungen zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten werden unter Chiffre V. Z. im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.**

Champagnerkörbe

und andere zum Versandt geeignete Körbe, gleich welcher Façon, werden zu kaufen gesucht. Verkäufer wollen gefälligst ihre Adressen im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.1.

Drehbank,

eine eiserne, gut erhaltene, für einen Fein-Mechaniker geeignet, sucht zu kaufen L. E. Schwerd, Sommerstrich 21. 3.2.

3.1. **Bier-Pression,**
eine gebrauchte, bewährten Systems, wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe bittet man gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.
Frau **Valfer**, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Ankauf.

Für Betten, Möbel, Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Makulatur, Metallwaaren werden hohe Preise bezahlt bei
* **J. Freyberger,** Querstraße 6.
Auf Verlangen werden die Gegenstände abgeholt.

Anerbieten.

* Es kann ein Kind in Kost und elterliche Aufsicht und Verpflegung bei einer kinderlosen Familie aufgenommen werden. Zu erfragen Schützenstraße 46 im 3. Stock.

Unterricht.

* Gewünscht werden noch zwei Damen, die Lust haben Privatstunden in Papierblumen und Diaphaniearbeiten zu nehmen. Honorar 9 Mark. Näheres durch Herrn Seyfried, Papierhandlung.

Klavierunterrichts-Anzeige.

* Ein junger Mann wünscht Klavierunterricht zu ertheilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Institut Michaud
zu Cully am Genfersee.

10.5. Für junge Leute, die sich dem Kaufmannstande widmen wollen. Erlernung der modernen Sprachen, Handelskorrespondenz, Buchführung 2c.
(M1244Z) Der Director **A. Michaud.**

Privat-Bekanntmachungen.

Meine Wohnung ist seit dem 23. April
Nr. 136 Langestraße.
12.9. **H. Friedmann,**
Rechtsanwalt.

Wohnungs-Veränderung.

3.2. Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Zähringerstraße 66, verlassen habe und in die Waldhornstraße 24 bei A. Ettlinger Wittwe eingezogen bin.
Jos. Lampert, Siebmachermeister.

Zucker Ia

per Pfund à 48 Pfennige
empfiehlt 2.2.
N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Eier-Suppen-Nudeln,
Eier-Gemüse-Nudeln,

Garantirt ächt ital. **Maccaroni**
empfiehlt
L. Dörflinger,
21 Blumenstraße 21.

Frischer
Rheinsalm

fortwährend vorräthig
Richard Haas.

Die ersten
neuen Matjes-Häringe
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

„Eis“

Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Eis

wird in kleineren Parthien abgegeben bei
H. Schnekenburger,
3.1. Schützenstraße 50.

Soeben eingetroffene
Seeforellen
empfiehlt
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Münchener
Hofbräuhaus-Bock-Bier
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffen:
franz. Soles
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Freiherrlich von Seldeneck'sches
Lager-Bier in Flaschen
empfiehlt
L. Dörflinger,
Blumenstraße 21.

Frisches
Rehwild
vorräthig
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Schwetzinger Spargeln
treffen täglich ein bei
C. G. Frey,
Großherzogl. Hoflieferant.

Schöne
Rhein-Aale
empfiehlt
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Große
Felchen
jeden Tag frisch vom Fang eintreffend.
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Freiherrlich von Seldeneck'sches
Lagerbier,
stets frisch vom Eis, empfiehlt
J. Schuhmacher,
2.1. Amalienstraße 14.

Apotheke zur goldenen Krone in Mähr. Ostrau (Oesterreich).
Bewährtes Mittel gegen Sommersprossen seit zwanzig Jahren bekannt und wegen seines Erfolges beliebt, in **Dr. Werners Laboratorium zu Breslau** geprüft und für gut befunden.
Preis: 1 Dosis 4 Mark. 24.3.

Dr. Johanny's Mittel gegen Leberflecke, das einzige unschädliche und doch untrügliche agens zur Vertreibung dieser den Teint so sehr verunstaltenden Flecke.
Preis: 1 Dosis 2 Mark.
Haupt-Depot für Deutschland bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

☞ **B. Langwisch's**
Fettpuder. ☜
Dieser ganz unschädliche Puder haftet besser und erzeugt ein viel vollständigeres Toilettegeheimniß als Poudre de Riz.
Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Non plus ultra!
Schwarze **Schreib-** und **Copirtinte,** prachtvollste **Salon-Aleppo-** und **Carmintinte,** sowie alle anderen Sorten aus der Fabrik von **H. von Gimborn** sind zu billigsten Preisen in Flaschen und Krügen stets auf Lager bei
Gimborn **Th. Brugier.**

Wanzentod.
Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen **Wanzen mit Brut** auf **immer.** à Flasche 50 Pf. Niederlage bei: 24.7.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Silberpulver
zum Selbstversilbern rothgewordener Alfénidesachen, von Neusilber, Messing, Kupfer etc.
Das Pulver wird auf die zu versilbernden Gegenstände feucht aufgerieben und nach dem Antrocknen abgewaschen. Hierauf brauchen dieselben nur mit einem weichen Tuche getrocknet und mit feiner Kreide leicht nachgerieben zu werden. um sofort höchsten Silberglanz zu zeigen. Preis pro Schachtel 1 Mark bei **Th. Brugier** in **Carlsruhe,** Waldstrasse 10. 12.3.

Rettu,
sicherstes Mittel gegen Schwaben und deren Brut pro 1/1 Paquet 1 Mark 50 Pf., 1/2 Paquet 75 Pf. zu haben bei
Th. Brugier in Karlsruhe,
12.4. Waldstraße 10.

Arcanum, giftfrei,
oder **sicherstes** Mittel zur Vertilgung von **Ratten** und **Mäusen** offerirt in Schachteln à 80 Pf.
Niederlage bei: 12.4.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Sous-bras,
beste Sorten, welche die Kleider erhalten, zu haben bei
Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße 130.

Lebensbedürfniß-Verein
empfiehlt
Havanna-Ausschuß-Cigarren
à 4 Pfennige per Stück. 3.1.

Die beliebten
Pariser Corsetten,
weiß und grau, à 4 M. 80 Pf.
sind eingetroffen bei
Sophie Seiler Wittwe
Langestraße 130.

3.3.

Knaben-Anzüge. Knaben-Paletots.

in den neuesten Stoffen
für jedes Alter passend
in großer Auswahl zu billigen Preisen.
A. Herzmann,
Langestraße 161,
gegenüber dem Erbprinzen.

Waaren-Verkauf
zu ermäßigten Preisen.
Wegen der zu Anfang Juni d. J. stattfindenden Uebergabe meines Geschäfts verkaufe ich bis dorthin die noch vorhandenen und zur Uebergabe nicht bestimmten Waaren **zu weiter ermäßigten Preisen,** insbesondere
Kinderschuhe und **Kinderstiefel** in Leder und Zeug,
Leder- und **Zeugstiefel** für Damen,
Straminpantoffeln für Männer, Frauen und Kinder,
darunter **eine leichte Sorte für 1 Mark das Paar,**
Baumwollene Jacken für Männer und Frauen,
" **Unterhosen** für Frauen und Mädchen,
Baumwollene Unterröcke,
Strümpfe für Frauen und Kinder,
Socken für Männer,
Beinlängen, weiß und gereift, für Kinder,
Roßhaarunterröcke und **Krinolinen,**
Korsetten.
Friedrich Wirth,
2.1. Langestraße 104.

Man sieht Todte umher-
wandeln, wenn man mit dem Auge des Sachkenners die bleichen, schwankenden, ohnmächtigen Gestalten der Unglücklichen beobachtet, die durch geheime Jugendsünden, Selbstbefleckung 2c. den Kern ihres Lebens zerstörten. Doch es gibt auch übertünchte Gräber und mancher scheinbare Riese ist doch nur ein zerbrechliches Rohr. Jenes geheimnißvolle Leiden findet aufrichtige Besprechung in dem berühmten Orginal-Meisterwerke „Der Jugendspiegel“, das für 2 Mark von **W. Bernhardi, Berlin** S.W., **Simeonstraße 2,** bezogen wird. Niemand wird es jemals bereuen, diese geniale Abhandlung studirt zu haben. 2.1.

Anzeige.

17.11. Für die **Kanderner Naturbleiche** nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.

Christian Riempp,
Kronenstraße 23.

Luft- u. Wasserkissen,
gummirte Bettunterlagstoffe,
Eisbeutel, Guttapercha-Papier,
Gummi-Strümpfe,
Gummi-Leibbinden,
Gummi-Spritzen,
Clysopompen und Irrigateurs,
in bester Qualität u. großer Auswahl

Alb. Kohm,
3.2. Langestraße 134.

Specialität
aller Artikel zur Krankenpflege.

Anstalten und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Alb. Kohm,
3.2. Langestraße 134.

Gummistoff,

150 Centimeter breit, für Kappenmacher, ist in verschiedenen Qualitäten eingetroffen,

Gummiwaaren-Depot
August Fodickar,
3.2 Spitalstraße 26 a.

Anzeige.

6.3. Auf Roßhaar zum Reinigen und Zupfen und Wolle zum Schlumpen kann täglich gewartet werden. Wolle zum Waschen und Schlumpen wird innerhalb 24 Stunden besorgt in der Wollewattenfabrik von **F. Stumpf**, Ettlingerstraße 17.

Bestellungen für Nähmaschinen

von allen Sorten neuester Konstruktion, mit Garantie, gegen monatliche Abzahlung von 8 Mark werden angenommen Nachmittags von 1 bis 3 Uhr: **Wilhelmstraße 2** im 4. Stock. 10.4.

Lebensbedürfniß-Verein.

Ruhrfettschrot

in bester, stückreicher Qualität, ab Schiff franco vor's Haus geliefert, à 1 Mark. 3.1.

Holzkohlen

in allen Quantitäten sind fortwährend zu haben: Akademiestraße 36.

---

* **Heimathkunde.**

2. Heft, mit Karte, Preis 30 Pfennige, ist in neuer Auflage zu beziehen bei Buchbinder Dobler.

Wegen der heutigen **Synagogeneinweihungsfeier** wird mein Laden heute Abend 5 Uhr 45 Minuten geschlossen.

N. L. Homburger,
Langestraße 211.

---

* **Kur-Milch**

von Schweizer Geisen kann Morgens und Abends getrunken werden. Zu erfragen verlängerte Karlsstraße 6 im Hinterhaus zu ebener Erde. — Daselbst ist auch ein freundliches, großes Zimmer, möblirt oder unmöblirt, abzugeben.

Warnung.

* Vor Ankauf eines Pfandscheines Nr. 6013 Lit. a. über eine goldene Ankeruhr wird gewarnt.

6.1. **Grünwinkel.**

Spargelfreunden

die ergebenste Mittheilung, daß in meiner Wirthschaft während der Spargel-Saison jederzeit **ganz frisch gestochene Spargeln,** und darum 50 % besser als abgewelkte, nebst den üblichen Beilagen, auf's Beste zubereitet, weit unter den gewöhnlichen Gasthauspreisen verabreicht werden. Reine **Weine** (Oberländer) und gutes **Clever**'sches **Bier** aus dem Faß und in Flaschen.

P. Riegel Wittwe,
„Zur Rose".

Abtheilung Steiger der 4. Comp.
der
Freiwilligen Feuerwehr.

2.2. Mittwoch den 12. d. M., Abends 5 Uhr, Uebung. Versammlung am Feuerhaus in vollständiger Dienstkleidung. **Der Obmann.**

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 12. Mai. **Theater in Baden.** **Die Karlsschüler.** Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube. Anfang halb 7 Uhr.

Mittheilungen
aus dem
Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 17 vom 5. Mai 1875.

Inhalt.

Verordnung, betreffend die Einberufung des Bundesraths Vom 4 Mai 1875

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 8. d. M. gnädigst geruht, den Hofrath Dr. Ernst Wagner zum Oberschulrath und Kollegialmitglied der Oberschulbehörde mit Bestimmung des Tages des Dienstantritts auf den 10. Juli d. J. zu ernennen und dem außerordentlichen Mitglied des Oberschulraths, Gymnasiumsdirektor Dr. Wendt, die Funktionen eines ordentlichen Mitglieds der genannten Behörde zu übertragen.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

11. Mai. Philipp Jakob Stein von Zaisenhausen, Landwirth allda, mit Karoline Dauth, verwittwete Bauer, von Zaisenhausen.
11. „ Ludwig Wolfmüller von hier, Kaufmann, mit Amalie Schneider von Leopoldshafen.
11. „ Friedrich Haas von Münzesheim, Schreiner, mit Emma Daum von Völkersbach.

Geburten:

11. Mai. Emilie Magdalene, Vater Johann Jockers, Schmied

Todesfälle:

10. Mai. Ludwig, alt 3 Monate 22 Tage, Vater Dienstmann Fäßler.
10. „ Severin Koch, Werkschreiber, ein Ehemann, alt 62 Jahre
11. „ Anna Pantzer, Malerin, ledig, alt 40 Jahre.

N. J. Homburger,

2.2. **Kronenstraße 50,**

empfiehlt aus seinem Mehllager die feinsten Kunstmehle zu folgenden billigst gestellten Preisen: per Achtels-Centner

Kaiserauszug in **feinster Waare**	1 fl. 36 kr.	= M. 2. 74.
Blüthenmehl	1 fl. 30 kr.	= M. 2. 57.
Mehl für die Küche	1 fl. 24 kr.	= M. 2. 40.

NB. Bei Abnahme von Centnern bedeutend billiger.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige meinen geehrten Kunden ergebenst an, daß ich meine Wohnung Kronenstraße 7 mit meinem Geschäft verlassen und dieselben in die **Zähringerstraße 66** verlegt habe. Dankend für das mir bisher bewiesene Vertrauen, werde ich mich bemühen, dasselbe auch ferner in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

Achtungsvoll
3.1. **S. Hilb,** Zähringerstraße 66.

Geschwister Oppenheimer,
Weißwaaren-Geschäft,
Langestraße 60, gegenüber der kleinen Kirche,

empfehlen Damen- und Herrenkragen und Manschetten von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Sorten, feine farbige Schälchen für Damen, ebenso Binden für Herren, Herren- und Damenhemden, Schürzen, Hosen, Strümpfe und überhaupt alle in diese Branche einschlagenden Artikel bei billiger und reeller Bedienung.

Lager-Bier

wird von heute an verzapft bei *2.1.

Friedrich Lörcher, Durlacherthorstraße 85.

Restauration Schüßler,

Ecke der Bahnhof- und Marienstraße,

können noch einige solide Herren an einem guten **Mittagstisch** theilnehmen. 3.2.

R. Karlsruhe, den 10. Mai. Heute Nachmittag versammelte sich der Bürgerausschuß im großen Rathhaussaale, um 2 Wahlen vorzunehmen und einige Gegenstände zu erledigen.

Zuerst fand die Wahl des ersten Beigeordneten (Bürgermeisters) statt. Es gaben 91 Wahlberechtigte (Bürgerausschußmitglieder) ihre Stimmen ab, wovon 82 auf Referendär Karl Schnetzler in Rastatt fielen. Derselbe ist sonach gewählt. Bürgermeister Günther erhielt 6, Ingenieur Keller 2 Stimmen, ein Zettel war unbeschrieben.

Bei der darauffolgenden Wahl eines Stadtraths würde Ingenieur Franz Keller-Lenzinger mit 84 gegen 9 Stimmen, welche auf Kaufmann Th. Herrmann fielen, gewählt.

Die Tagesordnung führte sodann zur Berathung des Berichts des Stadtraths Bielefeld wegen Errichtung einer weiteren Unterlehrerstelle an der Augartenstadtschule. Der Antrag des Stadtrathes lautet:

„Der Bürgerausschuß wolle die Errichtung einer neunten Lehrerstelle an der Augartenstadtschule genehmigen und die zu deren Besetzung durch einen Unterlehrer erforderlichen Mittel im Betrage von 770 Mark bewilligen."

Der Antrag wird einstimmig genehmigt, nachdem Oberbürgermeister Malsch Namens des Vorstandes der Stadtverordneten denselben empfohlen hatte.

Stadtrath Leichtlin berichtet über den Antrag des Stadtraths:

„Der Bürgerausschuß wolle seine Zustimmung ertheilen, daß dem Unterlehrer Müller an der höheren Töchterschule eine Gehaltszulage von 400 Mark vom 1. Mai d. J. an verwilligt werde und die hiezu nicht ausreichenden Mittel, soweit dieselben aus Ersparnissen am Schuletat geschöpft werden können, genehmigen."

Auch dieser Antrag erhält einstimmige Genehmigung nach kurzen Bemerkungen von Malsch, Lauter, Leutz, Leichtlin und Renck.

Ein weiterer Antrag des Stadtrathes:

Der Bürgerausschuß wolle von seinem Beschlusse vom 19 Januar d. J., wonach die budgetmäßige Summe von 2000 fl. nur zur Erweiterung des Wirthschaftsgebäudes des Thiergartens verwendet werden soll, absehen und genehmigen, daß diese Summe zu den vom Thiergartenvereinsvorstande in seiner Eingabe vom 6 April 1875 bezeichneten dringenden Herstellungen verwendet werde, wird vom Stadtrath Vierordt begründet. Der Vorstand des Thiergartenvereins will mehrere dringende Verbesserungen und Neuherstellungen, welche nicht verschieblich sind, während die Erweiterung des Wirthschaftsgebäudes nach näherer Untersuchung um die gedachte Summe nicht ausführbar erscheint und auch nicht so dringlich sei, wie die vorgeschlagenen Aenderungen.

Oberbürgermeister Malsch als Correferent will den Antrag nicht bekämpfen und wird derselbe durch Abstimmung durch Erheben von den Sitzen einstimmig genehmigt.

Oberbürgermeister Lauter macht der Versammlung Mittheilung über die seitherigen Schritte zur Errichtung einer Filiale der königl. preuß. und der Reichsbank. Wir bemerken dabei nur, daß sich an hiesige Stadt und Handelskammer bereits Mühlburg, Durlach, Ettlingen, Rastatt, Baden, Gernsbach, Gengenbach, Zell a. H., Wolach, Hornberg, Villingen und Pforzheim angeschlossen haben und daß nach Beschluß der Delegirtenversammlung nöthigenfalls eine Abordnung persönlich in Berlin an maßgebenden Stellen die Sache vertreten soll. Diese Abordnung soll bestehen, aus den Herren Oberbürgermeister Lauter, Handelskammerpräsident Jörger von Baden und Handelskammerpräsident Krämer von hier. Da ein Ortsstatut über die Bezüge derartiger Reisekosten der Gemeindebeamten noch nicht festgestellt wurde, so beantragt der Stadtrath für vorliegenden Fall neben Ersatz der Fahrkosten eine Tagesgebühr festzusetzen.

Mitberichterstatter Th. Hermann empfiehlt diese Angelegenheit dringend und befürwortet den Antrag des Stadtrathes, welcher einstimmig angenommen wird.

Nach Schluß der Sitzung wünscht Oberbürgermeister Malsch die baldige Wahl des 2. Beigeordneten, wozu wohl der bisherige Bürgermeister Günther werde ausersehen werden. Der Vorsitzende sagt zu, daß er die Wahl eines 2. Beigeordneten in der nächsten Sitzung des Stadtrathes zur Sprache bringen werde, und hoffe, es werde im Stadtrathe darüber Uebereinstimmung sein, daß diese Wahl baldigst vorgenommen werde.

Salicylsäure-Zahntinctur u. Salicylsäure-Zahnpulver.

2.1. Diese mit dem neuen, eines glänzenden Rufes sich bereits erfreuenden, chemischen Präparate des Professors und geheimen Rathes Dr. Kolbe in Leipzig hergestellten Zahnmittel erwirken bei fleißigem Gebrauche eine gründliche und angenehme Desinficirung des Mundes, schützen durch die der Salicylsäure innewohnende Kraft die Zähne vor der Caries, zerstören Säuren- und Fäulniß bildende Fermente, beseitigen den übel riechenden Athem und versetzen den Mund in einen Zustand, der ein gutes Prognostikon für die Erhaltung der Zähne zu stellen berechtiget.

Bei dem Gebrauche der Tinktur genügt es, zu zwei Eßlöffel voll lauwarmen Wassers ein Kaffeelöffel voll von derselben zuzusetzen (bei kaltem Wasser ist die Dosis der Tinctur etwas zu verstärken); die Zähne werden mit der mehrmals in die Mischung eingetauchten Bürste gerieben und der Mund mit dem Reste ausgespült. Preis der Tinctur per Glas zu 1 und 2 Mark, Preis des Zahnpulvers per Schachtel 1 Mark.

Genannte Zahnmittel sind vorräthig bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

August Sonntag,

Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft,

Ecke der Langen- und Waldstrasse,

Eingang Langestrasse.

Weisswaaren

der Elle nach,

als:

Shirting, Chiffon, Piqué, Façonné, Brillantés, Jaconet, Mull, Flanell, Leinwand und Gardinen,

in allen Qualitäten

empfehle ich zu sehr billigen Preisen. 4.4.

Wm. Kölitz,

Langestraße 147,

empfiehlt in größter Auswahl

Für Damen:

Stiefel
in Lasting, Kid-, Chagrin-, Gems- und Kalbleder;

Pantoffeln
in Leder, Lasting und Stramin;

Morgenschuhe.

Für Kinder:

Stiefeletten / **Rohrstiefel** } für Knaben;

Schnür-, Zug- und Knopfstiefel } für Mädchen;

Obrenschuhe, Pantoffeln.

Herren-Stiefeletten.

Solide Arbeit, billigste Preise, elegante Waare. 8.8.

Kupfergeschirr,
als:
Fleischtöpfe,
Casserolen,
Bratpfannen,
Braisières,
Bundformen,
Auflauf-Formen,
Theekessel,
Schneekessel
etc.

Vollständige
Küchen-Einrichtungen
liefert das
Magazin
von
HEINRICH LANGE,
28 Herrenstrasse 28
Carlsruhe. 2.1.

Schmiedeisernes,
auf beiden Seiten
emaillirtes,
gusseisernes,
rohes und emaillirtes
sowie
verzinntes und geschliffenes
Geschirr
in
grösster Auswahl.

Zurückgesetzte Schuhwaaren.

Um mit sämmtlichen Artikeln, die schon längere Zeit am Lager sind, **gänzlich zu räumen**, haben wir eine sehr große Parthie

Herren-, Damen- & Kinderstiefel

zum Ausverkauf zurückgesetzt, die wir zu nachstehenden, **sehr billigen aber festen Preisen** verkaufen:

200 Paar Kidleder-Zugstiefel für Damen, Handrahmenarbeit, 7 M. (4 fl. 5 kr.),
200 Paar Lasting-Zugstiefel für Damen, Handrahmenarbeit, 5 M. 20 Pf. (3 fl. 2 kr.),
100 Paar Bockleder-, Zug- und hohe Schnürstiefel, Handrahmenarbeit, 6 M. 50 Pf. (3 fl. 48 kr.),
200 Paar Lasting-Schnürstiefel 4 bis 5 M. (2 fl. 20 kr. bis 2 fl. 55 kr.),
100 Paar Wichsleder-Frauenstiefel 4 M. 30 Pf. (2 fl. 30 kr.),
150 Paar Herrenstiefeletten, 1- und 2sohlig, 9 bis 12 M. (5 fl. 15 kr. bis 7 fl.),
500 Paar Leder- und Zeugstiefel für Kinder 1 bis 6 M. (38 kr. bis 3 fl. 30 kr.).

3.2.

J. & S. Hirsch,

Langestraße 125.

Das Neueste in Pariser Knöpfen

ist soeben eingetroffen bei 2.2.

R. Hoffmann-Bohn.

Sommer-Buckskins und Paletotstoffe

zu sehr billigen Preisen bei

Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Ruhrkohlen. Ermäßigte Preise. Ruhrkohlen.

5.3. Vorzügliches, sehr stückreiches

Ruhr-Fettschrot

ab Schiff, zu sehr **bedeutend ermäßigtem Preise,** Gewicht auf städtischer Waage controlirt, empfiehlt in jedem Quantum

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:
Herr **Th. Speck,** 40 Langestraße;
„ **K. Stumpf,** 11 Amalienstraße.

Ruhrkohlen

empfehle

aus dem Schiff

in besonders stückreicher und vorzüglicher Qualität
à 97 Pfennige per Zentner franco.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Ruhrkohlen

bester Qualität sind für mich eingetroffen und empfehle solche ab Schiff **Leopoldshafen** zu billig gestellten Preisen.

Ph. Bader, Kontor: Langestraße 227.

Ruhrkohlen

beste Qualität empfehle ab Schiff zu bedeutend ermäßigtem Preise.

Karl Müller, Kontor: Akademiestraße 36.

2.1.

Militär-Verein Karlsruhe.

Donnerstag den 13. Mai, Abends 9 Uhr,

Abendunterhaltung in der Neuen Bierhalle,
Langestraße 42.

Die Mitglieder werden ersucht, ihre Lieder mitzubringen; auch können etwaige Rückstände hier abgelöst werden.

Der Vorstand.

Thiergarten.

Mittwoch den 12. Mai

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 4 Uhr.

Eintrittsbedingungen für den Thiergarten die gewöhnlichen.
Für die Musik 20 Pfennige die Person.
NB. Der Eintrittspreis für die Musik wird gleichfalls an der Kasse erhoben.
Programme sind im Thiergarten käuflich.

Fremde

übernachteten hier vom 10. auf den 11. Mai.

Bayerischer Hof. Braun, Priv. v. Oberbergen. Schmetzer, Kaufm. von Steckheim. Bendel, Chirurg von Basel.

Darmstädter Hof. Trautmann, Kfm. v. Constanz. Schäfer, Kfm. v. Müllheim.

Deutscher Hof. Reiter, Kfm. v. Nürnberg. Geiger, Bierbrauer v. Waldkirch. Seiter, Lehrer, v. Eberbach. Geldreich, Wirth von Oberkirch.

Englischer Hof. Dumager v. Paris. Schaller, Fabr. v. Aachen. Wallerstein, Kfm. v. Cöln. Zimmermann, Kaufm. v. München. Erdt, Kfm. v. Hamburg. Wiedmann, Kfm. v. Ravensburg. Rauch, Kaufm. von Mainz. Holder, Kfm. v. Magdeburg. Nietzsche, Kfm. v. Dresden. Petus, Kfm. v. Leipzig. Soßam m. Frau v. Straßburg.

Erbprinzen. Baron v. Venningen v. München. Jansen v. Aachen. Laan v. Bremen.

Goldener Adler. Wagner, Fabr. von Bahlingen. Frei, Gastwirth v. Lobenfeld. Lipp, Priv. v. Straßburg. Grunhof, Kaufm. v. Basel. Sutter, Priv. v. Bern.

Goldener Karpfen. Künst, Kfm. v. Ulm. Feßer, Bierbrauer v. Roth.

Grüner Hof. v. Collin v. St. Petersburg. Abraham v. Stuttgart. Mahler, Kfm. v. Landau. Mißling v. Ludwigsburg. Fischer v. Fulda. Bannholm v. Lyon. Kirchhofer, Architekt v. Straßburg. Zimmer, Kfm. von Stuttgart. Lenz, Kfm. v. Lahr. Bayer, Restaurateur v. Nauheim. Herz, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Roller v. Berg.

Hotel Große. Hamburg, Kfm. v. München. Gagis, Kfm. v. Paris. Jurberg, Kfm. v. Augsburg. Hamann, Kaufm. v. Paris. Röttey, Kaufm. v. Montjoir. Hüttenbach, Kfm. v. Frankfurt. Seligmann, Kfm. von Hannover. Salmon, Kaufm. von Wickeroth. Richard, Dreßler u. Wolf, Kfl. v. Frankfurt. Hamecker, Kfm. v. Neuß. Herz, Kfm. u. Herrn m. Frau v. Berlin. Schaumann, Kfm. v. Gießen. Rottenberger, Kfm. v. Gladbach. Becker, Kfm. v. Mainz. Burkhardt, Kfm. v. Cöln. Blech, Kfm. v. Mühlhausen.

Hotel Stoffleth. Steinhilber, Kfm. v. Reutlingen. Seutter, Kfm. v. Augsburg. Dick, Kfm. v. Bielefeld. Fräul. Lutz, Fräul. Hansart, Lehrerinnen v. Freiburg. Standenmayer, Postsekretär v. Bahlingen. Seibold, Kfm. v. Eichwege. Reinecke, Kfm. v. Tauberbischofsheim. Rudolf, Apoth. v. Mainz. Heidrich, Apoth. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Mannheim. Staudt, Kfm. von Cassel. Mannherz, Kfm. v. Herlenheim. Jansen, Kfm. v. Freiburg. Tutler, Kaufm. v. Heidelberg. Frau Leonhardt, Part. und Frau Schweizer m. Tochter v. Neckargemünd. Rothschild, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Heilbronn. Lung, Kfm. v. Tauberbischofsheim. Weiß, Kfm. v. Mannheim. Knorr, Kfm. v. Stuttgart. Gugel, Kfm. v. Mainz. Harlacher, Kfm. v. Cassel. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Saube, Kfm. v. München. Reichel, Kfm. v. Straßburg. Geißler, Kfm. v. Mannheim.

Reichs-Adler. Steinmeyer, Kaufm. v. Edenheim. Klumpf, Kfm. v. Weisenheim.

Rothes Haus. Satel, Kfm. v. Paris. Fräul. Braun v. Schwetzingen. Frau Weil v. Freiburg. Nagel, Kfm. v. Nürnberg. Wörth, Kaufm. v. Frankfurt. Stelberg, Kfm. v. Stuttgart. Frl. Hartmann v. Offenburg. Widemi, Kaufm. v. Donaueschingen. Rosenberg, Opernsänger v. Wien. Oettler, Kaufm. v. Oehringen. Ehrmann, Kfm. v. Würzburg. Tischler, Kfm. v. Cöln. Wilson, Kfm. v. Düsseldorf. Stüber, Kfm. v. Mainz.

Tagesordnung

des Großh. **Kreis-** und **Hofgerichts** Karlsruhe.

Mittwoch den 12. Mai, Vormittags 8 Uhr:
J. A. S. gegen Wilhelmine Zimmerer von Gernsbach wegen Diebstahls und Bestechung.

Vormittags 8½ Uhr:
J. A. S. gegen Max Weißinger von Durlach wegen Unterschlagung.

Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. Karl August Tränklein von Heilbronn wegen Unterschlagung.

Vormittags 9½ Uhr:
J. A. S. gegen Johann Volz von Hornberg u. Gen. wegen Körperverletzung, hier Wiederaufnahme des Verfahrens.

Mittwoch den 12. Mai, Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 13. Mai, Vormittags 8 Uhr:
Civilkammer.

Freitag den 14. Mai, Vormittags 8 Uhr:
Appellations-Senat.

Samstag den 15. Mai, Vormittags 8 Uhr:
Civilkammer.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.